

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses
am Dienstag, 04.09.2007, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	
Annegarn, Heiner	
Bäumer, Hugo	Vertretung für Herrn Wilhelm Erpenbeck
Cappenberg, Alwine	
Gebühr, Gabriele	
Hagemeyer, Tobias	
Hokamp, Andrea	
Horstmann, Heinz-Hugo	
John, Kai	
Kock, Heinz	Vertretung für Herrn Uwe Stöcker
Neumann, Jochem	
Wördemann, Hildegard	
Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Frau Ulrike Schmidt

von der Verwaltung

Hendker, Augustin
Hoffstädt, Jürgen
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Erpenbeck, Wilhelm
Schmidt, Ulrike
Spiekermann-Coppenrath, Heinz
Stöcker, Uwe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Partizipationsprojekt „Miteinander sind wir stark“

Das Jugendwerk Ostbevern e. V. führt ab September 2007 in Kooperation mit der Gemeinde Ostbevern und der Stadt Loburg ein vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördertes Partizipationsprojekt unter dem Motto " Miteinander sind wir stark" durch. Bestandteil dieses Projektes sind Schulungen für Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren sowie Partizipationsprojekte für Ostbevern und Loburg. Da das Thema "Partizipation: Mitwirkung und Beteiligung" Einzug in alle Lebensbereiche erfahren soll, möchte ich Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen. Diese findet statt am

**Mittwoch, 19.09.2007, von 19.00 – 21.00 Uhr
im Edith-Stein-Haus, Bahnhofstraße 2, 48346 Ostbevern.**

Referent an diesem Abend ist Herr Bernward Benedikt Jansen (Partizipationsmanager, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner) aus Hamburg.

Diese Veranstaltung ist untergliedert in drei Bereiche:

- a) Partizipation: Was bedeutet dies?
Einführung in Beteiligung anhand von Rechten und Methoden
- b) Vorstellung der Ausbildung, an der Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren aus Ostbevern und Loburg teilnehmen
- c) Vorstellung der Schulungsteilnehmer aus Ostbevern

Zu dieser Veranstaltung sind neben den Mitgliedern des Sport- und Sozialausschusses, den Fraktionsvorsitzenden und den Mitgliedern des Jugendwerkes auch Vereine und Verbände, die in Ostbevern Jugendarbeit leisten, eingeladen.

Die entsprechende Info-Veranstaltung in der Partnerstadt Loburg findet am Freitag, 14. September 2007 um 16.00 Uhr statt. Dazu werden aus Ostbevern zwei Jugendliche, Jugendpfleger Rainer Uthmann und Bürgermeister Hoffstädt nach Loburg fahren.

2. Wegweiser für Menschen mit Behinderung

Der Kreis Warendorf hat einen Wegweiser für Menschen mit Behinderungen veröffentlicht. In dieser Broschüre sind eine Vielzahl von Angeboten für Menschen mit Behinderungen aufgeführt.

Auch für Ostbevern ist eine solche gemeindespezifische Veröffentlichung in Vorbereitung.

3. Neuauflage der Seniorenbrochüre

Die inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung der Seniorenbrochüre ist erfolgt. Sie wird im September 2007 an alle Haushalte in Ostbevern verteilt, in denen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger wohnen (60 Jahre und älter).

Die Senioreninitiative weist auf eine Informationsveranstaltung hin, die voraussichtlich am Mittwoch, 17.10.2007 in der Begegnungsstätte stattfinden wird. Die Leiterin des Fortbildungsinstitutes im Rochus-Hospital in Telgte, Frau Kubisch, wird zum Thema „Demenz erkennen“ referieren. Näheres wird in der Presse bekannt gegeben.

4. Kinderbildungsgesetz

Der Entwurf des neuen Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) befindet sich derzeit im öffentlichen Anhörungsverfahren. Auf die Eckpunkte der zukünftigen Finanzierungsstruktur der Tageseinrichtungen hatten sich das Ministerium, die Spitzenverbände und die Kirchen in einem Konsenspapier verständigt. Danach soll die Förderung auf der Basis der Kindpauschalen, die sich rechnerisch aus den Personal- und Sachkosten von drei Gruppentypen ableiten, nach unterschiedlich gestaffelten Öffnungszeiten erfolgen:

- Gruppe I (Gruppe von zwei Jahren bis zum Schuleintritt)
- Gruppe II (Gruppe mit Kindern unter drei Jahren)
- Gruppe III (Gruppe von drei Jahren bis zum Schuleintritt)

Nach wie vor ist aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände die Regelung zu den Elternbeiträgen (19 % Anteil an der Gesamtfinanzierung) völlig unrealistisch. Nach Auskunft des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf liegt der Beitragssatz derzeit bei 16,2 %. Noch in diesem Jahr soll eine neue Elternbeitragssatzung – differenziert nach den Gruppen bzw. den Stundenkontingenten – dem Kreistag vorgelegt werden.

Eine Elternbefragung soll nach den Weihnachtsferien Aufschluss darüber geben, welche der künftigen Angebotsformen die Eltern für ihre Kinder benötigen. Diese Ergebnisse sollen die Grundlage für die weiteren Bedarfsplanungen sein.

5. Familientag am 16. September 2007 im Beverstadion

Am 16.09.2007 findet im Beverstadion in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr ein Familienfest statt. Gemeinsam mit vielen Vereinen, Verbänden und Initiativen aus Ostbevern haben das Familienbündnis und die Gemeinde Ostbevern ein buntes Programm mit Musik- und Theaterdarbietungen, Zauberer, Mal-Aktion, Torwandschießen und vielen weiteren Spielen und Aktionen für Kinder organisiert. Informationsstände vieler Vereine runden den sicherlich interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag ab. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.

6. DFB-Projekt „Bau von Mini-Spielfeldern“

Der Deutsche Fußball-Bund hat beschlossen, durch einzelne Projekte gezielt in die Nachhaltigkeit der Fußball-Weltmeisterschaft zu investieren. Das umfangreichste Projekt dieses Vorhabens ist die Bezuschussung des deutschlandweiten Baus von 1.000 Mini-Spielfeldern. Der DFB stellt für den Bau der sogenannten Bolzplätze einen zweistelligen Millionenbetrag zur Verfügung. Ziel ist es, die Standorte so zu wählen, dass sie möglichst gleichmäßig innerhalb der Landesverbände, idealerweise sogar auf lokaler Ebene, flächendeckend verteilt sind.

Gebaut werden sollen die Mini-Spielfelder (Maß: 13 m x 20 m) in Zusammenarbeit aller DFB-Landesverbände mit Städten und Kommunen ab Herbst 2007. Den mit Gummigranulat verfüllten Kunstrasen umschließen eine Rundumbande und integrierte Tore. Der DFB finanziert alle zu erbringenden Leistungen oberhalb eines aufbereiteten Grundstücks.

Bewerben können sich Schulträger und Schulen aller Art sowie Sportvereine, die Kooperationen mit Schulen nachweisen können. Derzeit bereitet die Gemeinde eine Bewerbung in Zusammenarbeit mit der Josef-Annegarn-Hauptschule und dem BSV Ostbevern vor.

**6. Altengerechtes Wohnen und Mehrgenerationenwohnen in Ostbevern
- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: 2007/111**

AM Neumann begründet den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“.

Nach kurzer Beratung lässt AV Dr. Aichner über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**7. Förderung des Ehrenamtes in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2007/147**

GOAR Stegemann:

Auf das bereits bestehende vielfältige Förderspektrum der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die Gemeinde Ostbevern wird hingewiesen.

AM Zumhasch:

Das ehrenamtliche Engagement Jugendlicher sollte seitens der Gemeinde Ostbevern weiter gefördert werden. So sollten die Inhaber der Jugendleiterkarte (Juleica) folgende Vergünstigungen erhalten:

- ein 20 %iger Nachlass beim Eintritt ins BEVERBAD
- eine Vergünstigung bei allen kulturellen und kostenpflichtigen Veranstaltungen des Jugendwerkes
- einen Zuschuss für die Leiter von Ferienmaßnahmen
- eine 20 %ige Ermäßigung bei allen mindestens 3-tägigen Kursen der Volkshochschule

AM Kock:

Ein „Fördertopf“ sollte eingerichtet werden. Hieraus könnten die in der Jugendarbeit Tätigen (z. B. Betreuer in den Sportvereinen) besonders gefördert werden. Vorstellbar wäre auch, die Vereine und Verbände nach ihren Vorstellungen zur Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu befragen.

BM Hoffstädt:

Zunächst sollten die Inhalte einer Förderung erarbeitet werden.

Nach weiterer Erörterung besteht Einvernehmen darüber, die Möglichkeiten der Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

8. **Erhebung von Nutzungsgebühren für Sportstätten**
Vorlage: 2007/140

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Von den örtlichen Sportvereinen werden keine Nutzungsgebühren für die gemeindlichen Sportstätten erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

AM Horstmann:

Werden aufgrund der Zunahme der Zahl der Jugendmannschaften Platzprobleme im Bereich des Beverstadions auftreten?

BM Hoffstädt:

Platzprobleme werden derzeit nicht erwartet; Ausweichmöglichkeiten bestehen im übrigen noch am Collegium Johanneum.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister